

ZWEITE CHANCE Seite 4

Mit „Jobs PLUS Ausbildung“ unterstützt die Stadt beim Wiedereinstieg.

SICHERE POST

Im Scanzentrum werden Briefe und Pakete ganz genau durchleuchtet

Seite 6

ALS PAPA DAHEIM

Die Stadt unterstützt Männer dabei, in Elternkarenz zu gehen

Seite 8

JOBBÖRSE

Karriereplanung: Freie Dienstposten im Überblick

Seite 12

Von: rainer.schwarz@wien.gv.at
An: kolleg*innen

Betreff: SICHERHEIT



Liebe Kolleg*innen,

mit Zuversicht blicken Teilnehmende des Programms „Jobs PLUS Ausbildung“ in ihre Zukunft. Welche Perspektiven sie bei der Stadt Wien haben, erfahren Sie auf den Seiten 4 und 5. Im Scanzentrum werden täglich bis zu 3.000 Sendungen an den Magistrat penibel überprüft und durchleuchtet. Mehr auf den Seiten 6 und 7. Viele Jungväter möchten ihren Kindern in den ersten Monaten Geborgenheit und Nähe schenken. Möglich macht das die Väterkarenz. Was dabei zu beachten ist, steht auf den Seiten 8 und 9. Weiters informieren wir in diesem Heft über 16 Tage gegen Gewalt an Frauen, die Weihnachtsausstellung in den Blumengärten Hirschstetten und die Geschichte der Wiener Berufsrettung. Der Vorteilsclub der Stadt Wien lädt dieses Mal zum Wintermarkt auf dem Riesenradplatz ein.

Ich wünsche gute Unterhaltung,
Rainer Schwarz

FOTO DES MONATS

Ein herbstliches Stimmungsbild mit den Gleisen der Liliputbahn im Donaupark hat uns Wolfgang Völkl aus dem Stadtrechnungshof übermittelt.

Wenn auch Sie tolle Aufnahmen von Wien oder aus Ihrem Arbeitsalltag präsentieren möchten, schicken Sie Ihr Bild im Hochformat und in möglichst hoher Auflösung per E-Mail an die Redaktion unter: intranet@ma53.wien.gv.at



Bürgermeister Michael Ludwig bei der Illuminierung des Herzerlbaums am Wiener Christkindlmarkt

Wiener Christkindlmarkt ist eröffnet

Am Rathausplatz gibt es neben lieb gewonnenen Traditionen auch die Gelegenheit eiszulaufen.

Der Wiener Christkindlmarkt zählt zu den schönsten Weihnachtsmärkten der Welt. Er verbindet Tradition, Innovation und ein offenes, inklusives Miteinander“, so Bürgermeister Michael Ludwig bei einem Rundgang.

Herzstück ist traditionell der Herzerlbaum, der von 200 rot leuchtenden LED-Herzen zum Leben erweckt wird. Auch der Herzerlflug, bei dem ein Herz über die Gäste hinwegschwebt, ist wieder Fixpunkt. Am Weihnachtsmarkt

gibt es Handwerk, Geschenkideen und kulinarische Schmankerln. Der Eistraum auf 3.000 m² Eisfläche ist die Chance, auf Schlittschuhen Punsch und Lebkuchen wieder abzutrainieren. christkindlmarkt.at



Auszeichnung der besten Lehrlinge

Für ihre Leistungen wurden heuer 61 Absolvent*innen prämiert.

Gut ausgebildete Lehrlinge sind zentral für die Arbeit der Verwaltung. Um die hervorragenden Leistungen sichtbar zu machen, prämiert die Stadt die erfolgreichsten ausgelernten Lehrlinge des Jahres. Ebenfalls gratuliert wurde heuer elf Personen, die bei

Berufs- und Redewettbewerben Spitzenplätze erreichten. „Ich gratuliere den Kolleginnen und Kollegen. Diese Auszeichnungen sollen auch künftig ein Ansporn sein, für unsere Stadt einen wichtigen Beitrag zu leisten“, so Magistratsdirektor Dietmar Griebler.



Unterstützung für Führungskräfte

Am 24. Oktober startete das dritte Talentförderprogramm.

Die Stärkung und Weiterentwicklung engagierter Bediensteter ist Ziel von „Talent goes Leadership“. Acht Monate erhalten 23 Teilnehmer*innen dort die Möglichkeit, ihre Führungskompetenzen weiterzuentwickeln und sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen sowie auszutauschen. intern.magwien.gv.at/web/md-pr/talent-goes-leadership



Daniel Toth (l.) kann von seinen erfahrenen Kollegen viel lernen – zum Beispiel von Walter Jungreitmair.

EIN NEUSTART, BEI DEM ALLE GEWINNEN

Perspektive. Das Programm „Jobs PLUS Ausbildung“ beugt mit Innovationsgeist dem Fachkräftemangel vor.

Text: Christian Posch

Wenn es in öffentlichen Gebäuden ein Problem gibt, ist das Bau- und Gebäudemanagement zur Stelle. So etwa in der Berufsschule Hütteldorf, wo im Sommer im Serverraum die Klimaanlage ausfiel. Mittendrin ist Daniel Toth, der aktuell im Rahmen des Programms „Jobs PLUS Ausbildung“ seinen Werkmeister in Elektrotechnik macht. „Aufgrund des Denkmalschutzes ist es eine schwierige Reparatur. Die Server drohten zu überhitzen, aber wir konnten das Problem provisorisch mit einem mobilen Klimagerät lösen“, so Toth. Im Jänner macht der junge Techniker seinen

Abschluss, danach ist eine Karriere beim Bau- und Gebäudemanagement wahrscheinlich. „Ich bin sehr zufrieden mit dem Job und die Chefs scheinen auch mit mir“, so Toth. Noch im vergangenen Jahr war der Karrierepfad ungewiss, Toths Arbeitgeber stellte die Produktion in der Fabrik in Aspern ein. Kurzerhand bewarb er sich bei „Jobs PLUS Ausbildung“ und heute blickt er in eine sichere Zukunft. „Ich bin sehr dankbar für die Chance. Die Zeit war spannend, ich wurde rundherum sehr gut aufgenommen und freue mich auf weitere Aufgaben bei der Stadt Wien.“ Daniel Toth ist ein Musterbeispiel dafür, wie das Programm „Jobs PLUS Ausbildung“ funktioniert. Als duales



CORDULA GOTTWALD

Personaldirektorin

» Mit ‚Jobs PLUS Ausbildung‘ bildet die Stadt Wien gezielt die Fachkräfte von morgen aus und reagiert auf aktuelle wie zukünftige Herausforderungen in der Personalplanung und -entwicklung. Gleichzeitig eröffnen wir engagierten Menschen neue berufliche Perspektiven. «

Bildungsangebot, also einer Verbindung von theoretischen und praktischen Elementen, gibt es Menschen die Chance, eine neue Karriere zu starten. Die Dienststellen haben den Vorteil, dass sie die Auszubildenden über einen längeren Zeitraum beobachten können. Absolvent*innen sind sofort einsetzbar.

DREITEILIGES MODELL

Die Idee geht auf das Jahr 2020 zurück, wie sich Martin Wagner, Leiter des Bereichs Personalentwicklung in der Magistratsdirektion, erinnert. „Wir standen und stehen vor zwei großen

Herausforderungen: Fachkräftemangel und Pensionierungswelle. Die neue duale Schiene war ein wichtiger Lösungsansatz. Dieses Modell vereint theoretische Grundlagen mit einer praktischen Ausbildung, ähnlich wie bei einer Lehre.“ In Kooperation mit dem waff wurde den Teilnehmenden eine ganz neue Berufsperspektive ermöglicht. Das Programm besteht aus drei Teilen: einer Studienberechtigungs- oder Werkmeisterprüfung, einer praktischen Ausbildung in den Dienststellen und der Dienstausbildung an der Wien Akademie. Die Dauer beträgt in der Regel zwölf bis vierzehn Monate.

ERFOLGSGESCHICHTE

Die Initiative ist ein voller Erfolg. „Wir starteten 2021 im Bereich Verwaltung mit fünf Dienststellen und 14 Teilnehmenden, heute sind 36 Dienststellen an Bord und 108 Menschen haben ihren Abschluss, wovon 101 von einer Dienststelle übernommen wurden“, so Wagner. „Junge Menschen bekommen bei uns eine neue Chance und wissen, sie müssen sich anstrengen, sonst wird es schwer mit einer Übernahme. Die Dienststellen haben allerdings keine Verpflichtung zur Übernahme und das ist auch wichtig für sie. Die Teilnehmenden am Programm bekommen die Möglichkeit eines neuen beruflichen Anfangs innerhalb oder außerhalb der Stadt.“

Das Programm bewährte sich auch in Bereichen wie der Sozialpädagogik. „Dort gibt es einen gravierenden Fachkräftemangel. 2023 starteten wir mit der Kinder- und Jugendhilfe, heute sind auch die Wiener Schulen mit dabei und jährlich starten zwischen 35 und 40 Personen.“

ZWEITE CHANCE GENUTZT

Ein großer Einsatzbereich von „Jobs PLUS Ausbildung“ ist die Verwaltung. Hier fand Petra Kulleschitz eine neue Karriere. Die gelernte Friseurin wollte ihren Job wechseln. „Die Arbeitszeiten waren sehr ungünstig und ich hatte gesundheitliche Probleme“, erinnert sie sich. Nach ihrer Bewerbung und Vermittlung seitens des waff begann sie mit der praktischen Ausbildung im Magistratischen Bezirksamt für den 15. und 16. Bezirk.

Mit Erfolg: Heute hat Kulleschitz das Programm abgeschlossen und wurde auch übernommen: „Die Kolleginnen und Kollegen haben mich super aufgenommen und ich bin sehr glücklich, dass ich hier arbeiten kann.“

Kulleschitz ist unter anderem für die Parkpickerl zuständig und hat viel Kund*innenkontakt – sehr zu ihrer Freude. Die Richtlinien und Rahmenbedingungen der Behörde zu erlernen war eine Herausforderung, die sie aber mit Bravour meistern konnte, was auch ihre Ausbilder*innen bestätigten. „Petra hat uns alle hier vollkommen überzeugt und sie ist eine Bereicherung für unser Team“, so Danijela Ankc, die Kulleschitz während ihrer Zeit in der Dienststelle betreut hat. Das österreichweit einzigartige Programm blickt in eine spannende Zukunft. „Wir werden in der Personalentwicklung weiter auf sich verändernde Bedürfnisse reagieren und versuchen, Plätze in Bereichen anzubieten, in denen Fachkräfte gebraucht werden“, so Wagner. „Die Themen Aus- und Weiterbildung sind in der Stadt Wien sehr wichtig.“

Petra Kulleschitz hat in der Bezirksvorstehung Ottakring eine berufliche Heimat gefunden.



➤ Weiterführende Informationen:
[intern.magwien.gv.at/web/
md-pr/duale-ausbildung](https://intern.magwien.gv.at/web/md-pr/duale-ausbildung)

YES, WE SCAN!

Digitalisierung. Im Scanzentrum des Rechnungs- und Abgabewesens wird die Stadt ihrer Papierberge sukzessive Herr. *Text: Bernhard Ichner*

Kund*innenservice vom Feinsten haben sich Referatsleiter Dietmar Zelinger und sein Team im Scanzentrum der Stadt auf die Fahnen geschrieben – intern wie extern. Von Digitalisierungen aller Art profitieren zum einen Dienststellen, die Daten, die bis dahin auf Zigtausenden Papierseiten abgedruckt waren, nun auf Knopfdruck abrufen können; und zum anderen Bürger*innen und Unternehmer*innen, denen es möglich ist, unabhängig von Ort und Zeit Dokumente an den Magistrat zu übermitteln, die zentral und tagesaktuell im Scanzentrum verarbeitet werden.

WIE DIE POST

Erfasst und mithilfe von zehn Hochleistungs-scannern digitalisiert werden im Scanzentrum beispielsweise jene

etwa 5.000 Rechnungen, die externe Dienstleister*innen pro Tag an den Kernmagistrat, den Wiener Gesundheitsverbund (WIGEV) oder Wiener Wohnen richten. „Die Datensätze übermitteln wir anschließend an SAP“, sagt Zelinger.

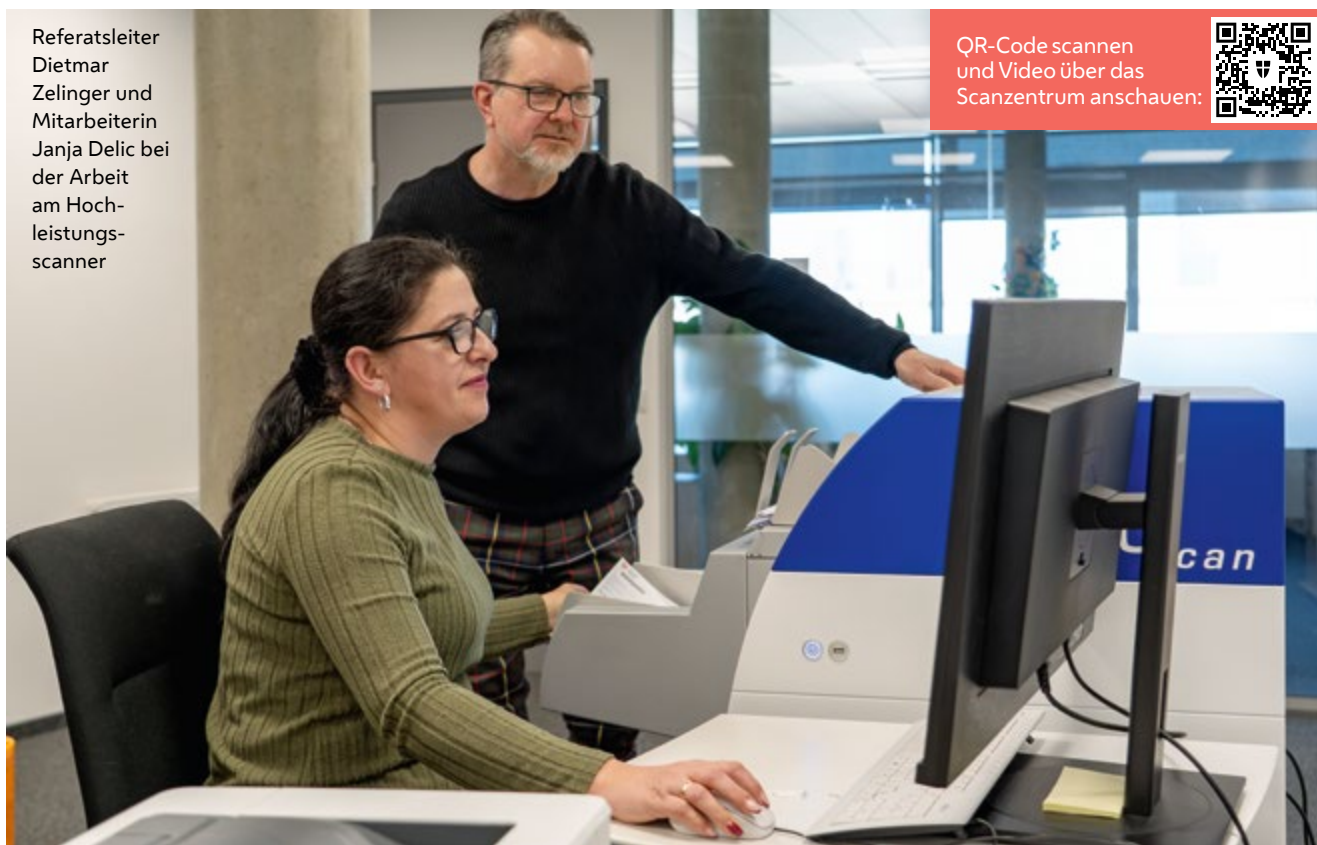
Ein weiterer großer Posten ist die zentrale Eingangserfassung: Jeden Tag erreichen rund 3.000 Poststücke aus der Bevölkerung den Magistrat, Wiener Wohnen sowie das Verwaltungsgericht – auch diese Eingangspost wird digitalisiert und an die jeweiligen Adressat*innen weitergeleitet. Das schließt natürlich minder freundliche Botschaften mit ein. „Der Inhalt der Briefe ist für unsere Arbeitsschritte irrelevant. Wir erfüllen den Dienst der Post, wir stellen zu“, so der Referatsleiter.

Zum Portfolio des Scanzentrums gehören außerdem Einzelaufträge diverser Dienststellen. Ein Beispiel sind die

Staatsbürgerschaftsevidenzen, die die Abteilung Einwanderung und Staatsbürgerschaft in rund acht Millionen Karteikarten lagerte. Seit 1,5 Jahren wird daran gearbeitet, sie zu digitalisieren. Dass es Zeit braucht, um die Papierberge der einzelnen Dienststellen zu beseitigen, ist klar. „Wir befinden uns bei der Digitalisierung der Daten im Magistrat noch im Promillebereich“, erklärt Zelinger, „aber wir hangeln uns durch.“ Mitarbeiter*innen wie Janja Delic tun das mit Hingabe. „Yes, we scan!“ lautet das oft zitierte Motto. Natürlich müssen die Papiere nach der Digitalisierung „datenschutzrechtlich entsorgt“ werden. „Das bedeutet, sie landen nicht in öffentlichen Mistkübeln, sondern werden in verschlossenen Behältnissen von den 48ern abgeholt und vorschriftsmäßig geschreddert“, erläutert Zelinger.

Referatsleiter
Dietmar
Zelinger und
Mitarbeiterin
Janja Delic bei
der Arbeit
am Hoch-
leistungs-
scanner

QR-Code scannen
und Video über das
Scanzentrum anschauen:





Roman Katter, Gruppenleiter Kanzlei & Digitalisierung, und Elisabeth Groß demonstrieren, was das Röntgengerät kann.

Eine Ausnahme stellen Papiere von historischem Wert dar. Beispielsweise 100 Jahre alte Karteikarten und Urkunden, wie sie etwa im Bereich der Staatsbürgerschaftsevidenz noch in Verwendung sind. Diese werden digitalisiert und dann weiterhin gelagert.

AKTENTRANSFER

Darüber hinaus ist das Scanzentrum als zentrale Poststelle für den Akten-transfer von einer Dienststelle zur anderen zuständig. Vier Autos sind dafür täglich im Einsatz. Und auch die Administration des Postausgangs der Stadt ist Teil des Aufgabenspektrums. „Wir haben den kompletten Überblick über alle Postgebühren der Stadt, das sind immerhin rund 1,5 Millionen Euro pro Monat bzw. 15 bis 16 Millionen Euro pro Jahr“, so Zelinger. Die Summe werde an die kostenverursachenden Stellen genau weiterverrechnet.

PROBLEM-INHALTE ABFANGEN

Im Scanzentrum wird aber nicht bloß gescannt, sondern auch geröntgt, und



ERICH SCHWAMMENSCHNEIDER
Leiter Rechnungs- und Abgabewesen

» Das Scanzentrum zeigt, dass Digitalisierung dann gelingt, wenn Engagement und Innovation zusammenkommen, um das papierarme Büro zu realisieren. Mit jedem gescannten Dokument bringen wir die Stadt Wien ein Stück näher in die digitale Zukunft. «

zwar zur Sicherheit des sogenannten gefährdeten Personenkreises. Dazu zählen neben dem Bürgermeister die Stadträt*innen, die Vertreter*innen der politischen Klubs sowie die Magistratsdirektion. Mitarbeiter*innen wie

Elisabeth Groß durchleuchten die Eingangspost, damit problematische Paketinhalte ihre Adressat*innen nicht erreichen. Dies geschieht vor einem tragischen Hintergrund. War doch das Briefbombenattentat, durch das der ehemalige Wiener Bürgermeister Helmut Zilk 1993 schwer verletzt wurde, der Grund für die Anschaffung des Röntgengeräts. Vergleichbare Paketinhalte hat Elisabeth Groß zwar noch nicht gefunden. „Das eine oder andere ‚Erfolgserlebnis‘ gab es aber schon“, erzählt sie. So sei etwa bereits versucht worden, eine verwesene Ratte, Fäkalien und – vor allem während der Corona-Pandemie – unzählige gebrauchte Schutzmasken an den Magistrat zu schicken. All das konnte im Scanzentrum abgefangen werden.

➤ Weiterführende Informationen:
intern.magwien.gv.at/web/m06/scanzentrum

MIT PAPA DAHEIM: KLAR GEHT DAS

Halbe-halbe. Aktive Elternschaft für Mamas und Papas: Die Stadt Wien unterstützt Männer dabei, auch in Karenz zu gehen. *Text: Christine Oberdorfer*

Nur etwa acht Prozent der Elternkarenzen werden von Vätern wahrgenommen. „Das ist in vielerlei Hinsicht eine vergebene Chance“, findet Christian Seiringer, stellvertretender Abteilungsleiter des Marktamts und seit eineinhalb Jahren Papa eines kleinen Bubens. Für ihn war von Anfang an klar, dass er möglichst viel Zeit mit seinem Kind verbringen will. „Wir haben dadurch eine noch engere Bindung zueinander. Auch in der Partnerschaft hat sich ein größeres Verständnis dafür entwickelt, wie es sich in der Rolle daheim oder im Job anfühlt; wie viel einerseits in der Kinderbetreuung und zu Hause geleistet wird und wie schwer andererseits die Trennung vom Kind fällt, wenn Büro am Programm steht. Und manchmal hatten wir beide

das Gefühl, keiner der Rollen zu 100 Prozent gerecht zu werden. Und das ist auch ganz normal, denke ich.“

HISTORISCH GEWACHSEN?

„In meinem Job kann ich nicht in Karenz gehen.“ Das hört auch der Männlichkeitsforscher Erich Lehner immer wieder. Und natürlich erfordert diese Auszeit vom Job ein großes Maß an Vorbereitung und Flexibilität. Aber es ist machbar – bei Männern wie bei Frauen. Eine „typische“ Rollenverteilung zwischen den Geschlechtern gibt es historisch gesehen nicht. Erich Lehner: „Wenn wir die Menschheitsgeschichte auf 24 Stunden aufteilen, dann dauert das Patriarchat ungefähr vier bis fünf Minuten. Wir Menschen haben lange, lange Zeit partnerschaftlich gelebt. Beide waren jagen, beide waren sammeln, beide haben



ELISABETH KROMUS

Gleichbehandlungsbeauftragte der Stadt Wien

» Das Um und Auf für Gleichberechtigung ist eine Unternehmenskultur, die Gleichstellung lebt und fördert. In der Praxis kann das heißen: die Möglichkeit, mobil zu arbeiten und Arbeitszeit flexibel gestalten zu können. «

für die Kinder gesorgt. Vor allem seit der Industrialisierung ist die männliche und weibliche Rollenverteilung zwischen Haushalt und Kinderversorgung und Erwerbsarbeit ausgeprägt. Für mehr Gleichberechtigung müssen wir das wieder rückgängig machen.“ Voraussetzung dafür seien auch die politischen Rahmenbedingungen: halbe-halbe bei der Karenz, ganz ohne Kompromisse.

SORGENDE MÄNNLICHKEIT

Männer in der Kinderbetreuung, Männer in der Pflege, Männer bei der Arbeit im Haushalt: Das meint Lehner mit dem Begriff „Sorgende Männlichkeit“. Davon profitieren nicht nur die partnerschaftliche Gleichstellung und die Kinder, sondern auch der Mann selbst: „Diese Männer sind wesentlich



Männlichkeitsforscher Erich Lehner über antiquierte Rollenbilder und aktive Vaterschaft

QR-Code scannen und das Interview mit Erich Lehner anhören:



QR-Code scannen und Podcast
mit Elisabeth Kromus und
Christian Seiringer anhören:



Christian Seiringer war
zwei Monate in Karenz –
viel zu kurz, meint er.

gesünder und haben weniger psychische Schwierigkeiten. Auch eine Trennung läuft in einer gleichberechtigten Partnerschaft friedlicher ab. Und in Familien, in denen Gleichstellung gelebt wird, in denen beide ausreichend zum Familieneinkommen beitragen, kommt es seltener zu Gewalt“, so Lehner.

FÜR MEHR VÄTERBETEILIGUNG

Wiens Gleichbehandlungsbeauftragte Elisabeth Kromus betont: „Es gibt ein starkes Bekenntnis bei der Stadt Wien zu aktiver Vaterschaft. Wir unterstützen alle Bediensteten der Stadt Wien bei Benachteiligung aufgrund von Elternschaft und stehen Vätern bei der Durchsetzung ihrer Rechte bei.“ Anlässlich der Geburt bekommen Väter Sonderurlaub und haben Anspruch auf eine Frühkarenz von bis zu 31 Tagen. Väter können genauso wie Mütter im Rahmen der gesetzlichen

Bestimmungen die Variante und die Dauer der Elternkarenz frei wählen. Die Zustimmung der Führungskräfte brauchen sie dabei nicht. Väter haben genauso wie Mütter das Recht auf Elternteilzeit bis zum achten Geburtstag des Kindes. Beide Elternteile können auch gleichzeitig Elternteilzeit in Anspruch nehmen, um die Elternschaft gleichberechtigt zu leben. Wer Beratung braucht oder aufgrund seiner Karenzpläne Probleme hat, kann sich an die Stelle der Gleichbehandlungsbeauftragten wenden. Christian Seiringer hat die Zeit mit seinem Sohn genossen und rät jedem Vater, das Recht auf Karenz zu nutzen: „Es war ein wertvoller Lernprozess mit vielen bleibenden Erinnerungen. Mein Sohn ist ein Outdoor-Fanatiker. Wir waren jeden Tag im Wald, er bringt die Kinderschuhe, wenn er raus will. Solche Routinen erlebst du nur, wenn du Zeit mit deinem Kind hast.“



Weiterführende Informationen:
[wien.gv.at/
vaeterbeteiligung-bedienstete](https://wien.gv.at/vaeterbeteiligung-bedienstete)

WEIHNACHTLICHE

Advent. Die Weihnachtsausstellung in den Blumengärten Hirschstetten ist ein Fixpunkt im Winter – dank der Wiener Stadtgärten. *Text: Christian Posch*



KARL HAWLICZEK
Stadtgartendirektor

» Mit der Weihnachtsausstellung in den Blumengärten Hirschstetten wird eindrucksvoll sichtbar gemacht, mit welcher Leidenschaft, Kreativität und handwerklichen Hingabe die Wiener Stadtgärtnerinnen und Stadtgärtner ihr Können zum Einsatz bringen. «

Auch wenn die Temperaturen noch nicht weihnachtlich sind, kommt beim Eintreten in die Weihnachtsausstellung der Blumengärten Hirschstetten sofort Adventstimmung auf. Der Geruch von Reisig und Weihrauch steigt in die Nasen, überall stehen liebevoll gestaltete Dekorationen und die Belegschaft der Wiener Stadtgärten zeigt stolz ihr florales Winterparadies.

VORWEIHNACHTLICHE BLUMENPRACHT

„Die Vorbereitungen auf die Weihnachtsausstellung haben für uns schon Anfang des Jahres begonnen“, sagt

Floristin Katharina Düregger. Bereits im Jänner hat das Team Ideen für die einzelnen Arrangements der Adventschau abgegeben. Unter dem Motto „Wenn der Winter einkehrt – Zwischen Feierlichkeiten, Traditionen & Magie“ können Gäste 16 winterliche Szenarien bestaunen. Dazu zählen der Besuch des heiligen Nikolaus, eine „Kripperl Roas“, also ein traditioneller Besuch mehrerer Krippen, die Sternsinger oder auch ein romantisches Szenenbild, das vom Valentinstag inspiriert ist. Neben den diversen Puppen, Kripperln, Herzerln und mehr erweckt vor allem eine Vielzahl an Blumen die Ausstellung im Veranstaltungsglashaus zum Leben. „Die Bestellung der

MEISTERLEISTUNG

Schnittblumen, Gestecke und Vasen war unsere Aufgabe. Bestellt haben wir die Blumen bereits Ende Februar im Rahmen unserer Jahresbestellung – auch hier wird lange im Voraus geplant“, erklärt Düregger und ergänzt: „Bei der Auswahl achten wir darauf, welche Blumen lang haltbar sind und nicht oft getauscht werden müssen. Immerhin stehen sie doch mehrere Wochen hier im Veranstaltungsglashaus.“ Deshalb greift man bevorzugt zu bewährten Klassikern, die sich in den vergangenen Jahren zudem großer Beliebtheit beim Publikum erfreut haben. Dazu zählen Weihnachtssterne, Zykamen, Amaryllis, Orchideen und Chrysanthemen. Auch gewachste Rosen, Nelken oder Nerinen werden gerne eingesetzt, da sie für ihr Stehvermögen von Florist*innen geschätzt werden.

Die Stars der Weihnachtsausstellung sind allerdings ganz klar die Weihnachtssterne. Insgesamt 1.000 Stück wurden arrangiert. Dazu gesellen sich 500 Zykamen. „In den letzten beiden Wochen haben wir die florale Dekoration dann aufgebaut“, so Düregger. Jede Blume wird dabei direkt vor Ort von Hand zugeschnitten, bevor sie ihren Platz in der Ausstellung erhält.

LEUCHTENDE KINDERAUGEN

Wenn Besucher*innen denken, sie stehen nicht in einem Veranstaltungsglashaus in der Donaustadt, sondern im Zauberwald des Christkinds, ist das kein Zufall. 500 Tannen wurden mit Holzkreuzen festgemacht. „Wir haben mit ersten Aufbauarbeiten eigentlich schon im September begonnen“, führt Gärtner Manuel Schubert aus. Da wurde damit angefangen, die einzelnen Kojen für die verschiedenen Szenerien herzurichten. In weiterer Folge stellte das Team der Wiener Stadtgärten die Bäume auf, ehe die letzten Blumen

drei Tage vor Eröffnung folgten. Auch die gesamte Dekoration der Ausstellung wurde von den eifrigen Gärtner*innen arrangiert. Sowohl für die Florist*innen als auch für die Gärtner*innen ist die Weihnachtsausstellung ein Höhepunkt des Jahres – schließlich gibt sie allen die Chance, ihre beachtliche Kreativität zu beweisen. „Wenn wir sehen, wie die Menschen und vor allem die Kinder unsere Arbeit genießen, ist das natürlich ein tolles Gefühl“, sagt Schubert.

HIRSCHSTETTEN WIRD ZUM WINTERWUNDERLAND

Während die Weihnachtsausstellung läuft, ist der Aufwand geringer. Dann besteht die Hauptaufgabe darin, verblühte Blumen auszutauschen und ge-

nerell dafür zu sorgen, dass alle Exponate so schön sind wie am ersten Tag. „Nach drei Wochen tauschen wir alle Schnittblumen aus, das ist für uns ein intensiver Einsatz“, sagt Düregger. Danach bleibt vielleicht etwas Zeit, das weihnachtliche Treiben auf dem Areal zu erleben. Neben der prachtvollen Schau lockt der Adventmarkt mit einer reichen Auswahl an Köstlichkeiten und Geschenkideen. Das bunte Musikprogramm des Donaustädter Kulturvereins, der Charity-Punsch für das Tierquartier sowie der 48er-Tandler komplettieren die Adventstimmung.

↗ Weiterführende Informationen:
wien.gv.at/freizeit/weihnachtsausstellung-adventmarkt-blumengaerten-hirschstetten



Floristin Petra Reisz und ihre Kolleg*innen schneiden alle Blumen per Hand zu.

Sie wollen sich bei der Stadt beruflich verändern?

Auf der **Mein JOB-Seite** finden Sie Infos rund um eine berufliche Veränderung kompakt zusammengefasst. Sie erfahren, wie Sie sich bewerben können, wie der Stadt Wien-interne Bewerbungsprozess abläuft und was dabei zu beachten ist. Zur Unterstützung stehen Mustervorlagen für einen Lebenslauf, ein Bewerbungsschreiben und ein Versetzungsansuchen bereit. Im E-Learning „Tipps zur Bewerbung“ erfahren Sie, wie Sie sich auf ein Bewerbungsgespräch optimal vorbereiten können. Abrufbar ist es über den Katalog der Virtuellen Wien-Akademie.

STADT WIEN ALS ARBEITGEBERIN

Die Wiener Stadtverwaltung ist die größte Arbeitgeberin in Wien und steht für soziale Verantwortung, Verlässlichkeit und klare Strukturen. Die rund 67.000 Mitarbeiter*innen sind im Bereich der kommunalen Verwaltung und in der Daseinsvorsorge mit einem breiten Dienstleistungsangebot für die Wiener Bevölkerung tätig. Jährlich wechseln über 3.000 Mitarbeiter*innen ihre Dienststelle. Das zeigt, dass der interne Arbeitsmarkt der Stadt viele Chancen bietet. Diese Vielfalt eröffnet den Mitarbeiter*innen

zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten. Denn sie sind die wichtigste Ressource und das größte Kapital der Stadtverwaltung. Mit ihrer Leistung tragen sie tagtäglich dazu bei, die Stadt Wien lebens- und liebenswerter zu machen.

AKTUELLE JOB-SEITEN

An dieser Stelle finden Sie in jeder Ausgabe ausgewählte Stellenangebote der magistratischen Dienststellen, der Unternehmungen Wiener Wohnen und Wien Kanal und des Wiener Gesundheitsverbunds in acht

Berufsfeldern (siehe Spalte auf der rechten Seite). Wichtige Detailinformationen dazu sowie sämtliche Jobs sind auf der Plattform **Mein JOB – Arbeiten für Wien** übersichtlich angeführt – auch die Bewerbung erfolgt online über die Plattform. Dort sind auch unterstützende Informationen bei einem beruflichen Veränderungswunsch und Wissenswertes zur Stadt Wien als Arbeitgeberin nachzulesen. Eine Suchagent-Funktion informiert auf Wunsch die Mitarbeiter*innen über freie Jobs, indem diese regelmäßige E-Mails mit den entsprechenden Jobangeboten erhalten.

Folgende Stellen wollen wir besetzen:

Führung/Management

Leitung Hausmanagement

Dienststelle: MA 13 – Bildung und Jugend
Kategorie: Höherwertige Dienstposten
Bedienstetenkategorie: Werkmeister*in
Dienstpostenbewertung: C/V-Schlüss. Funk.

Modellstelle: F_VI3/4 (W1/9)

Beschäftigungsmaß: Vollzeit

Dienstort: 1070 Wien, Urban-Loritz-Pl. 2a und 1070 Wien, Zieglergasse 49

Ablaufdatum: 26.11.2025

AUFGABENGEBIET:

- Sie sind für die Personalführung der zugeordneten Mitarbeiter*innen verantwortlich
- Sie sind für die Wahrnehmung aller Aufgaben des Hausmanagements der Stadt Wien – Büchereien verantwortlich wie Unterstützung bei der Planung und

Koordination von baulichen Angelegenheiten sowie bei der Umsetzung des Brandschutzes, Sicherstellung einer lückenlosen Dokumentation von div. Bauangelegenheiten, Aufsicht des Fuhrparkmanagements etc.

- Sie übernehmen Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten (im eigenen Wirkungsbereich) in der Hauptbücherei und in den Zweigstellen der Stadt Wien – Büchereien
- Sie sind für die Aufsicht, Betreuung und Verwaltung von Betriebsanlagen (Alarmanlagen, Lichtsteuerung etc.) verantwortlich
- Sie sind für die fachliche Aufsicht bei Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie Umbauten verantwortlich
- Sie sind für die Organisation von Transporten (Möbel, Arbeitsbehelfe etc.) sowie für die Veranstaltungsbetreuung (technisch, organisatorisch, logistisch) verantwortlich

- Sie sind bei Störungen/Gebrechen mit der Ticketverwaltung bei internen und externen Stellen beauftragt und für Notfallsicherungsmaßnahmen bei Gebrechen verantwortlich
- Sie arbeiten mit allen Teamkolleg*innen am Standort und standortübergreifend zusammen

IHR PROFIL:

Gültig für Mitarbeiter*innen mit einem Dienstverhältnis zur Stadt Wien nach der Vertragsbedienstetenordnung 1995 oder der Dienstordnung 1994:

- Sie sind Werkmeister*in mit erlerntem einschlägigen Lehrberuf (z. B. Maler*in, Elektrotechnik/Elektronik, Installations- und Gebäudetechnik, Schlosser*in) und absolvierter Werkmeister*innenschule oder Meister*innenprüfung oder Bauhandwerkerschule
- Allgemeine Voraussetzungen für einen höherwertigen Dienstposten: ein aufrechtes Dienstverhältnis zur Stadt Wien



und eine mindestens sechsjährige tatsächliche Dienstzeit bei der Stadt Wien

- Die zentral vorgeschriebene Dienstprüfung/vorgesehene Dienstausbildung für den technischen Dienst muss zum Zeitpunkt der Bewerbung positiv absolviert sein

Gültig für Mitarbeiter*innen mit einem Dienstverhältnis zur Stadt Wien nach dem Wiener Bedienstetengesetz:

- Sie sind Werkmeister*in, mit erlerntem einschlägigen Lehrberuf (z. B. Maler*in, Elektrotechnik/Elektronik, Installations- und Gebäudetechnik, Schlosser*in) und absolvierter Werkmeister*innenschule oder Meister*innenprüfung oder Bauhandwerkerschule
- Sie verfügen über eine mindestens sehr gute bzw. positive Beurteilung der Dienstleistung
- Sie verfügen über mehrjährige Erfahrung im technischen bzw. handwerklichen Bereich
- Sie haben sehr gute EDV-Anwender*innenkenntnisse (MS Office-Programme, SES, ELAK, etc.)
- Sie haben Praxiserfahrung im Bauwesen oder in der Hausverwaltung bzw. Grundkenntnisse des Brandschutzes sowie Bedienstetenschutz
- Sie sind teamfähig, flexibel, offen für Neues, handeln eigenverantwortlich und arbeiten selbstständig
- Sie stellen sicher, dass die übertragenen Aufgaben zweckmäßig und wirtschaftlich durchgeführt werden
- Weitere Anforderungen entnehmen Sie bitte aus der Beilage Anforderungsprofil

Kanzleileiter*in – Buchhaltungsabteilung 1

Dienststelle: MA 6 – Rechnungs- und Abgabewesen

Kategorie: Höherwertige Dienstposten

Bedienstetenkategorie:

Kanzleibedienstete*r

Dienstpostenbewertung: C/IV

Modellstelle: F_VI2b/4 (W1/8)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Dienstort: 1010 Wien, Ebendorferstraße 2

Ablaufdatum: 25.11.2025

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie leiten die Gruppe Kanzlei in organisatorischer und fachlicher Hinsicht
- Sie übernehmen die Bearbeitung der ein- und ausgehenden Post (Papier, File, Postfach Kanzlei) sowie die Erfassung des Posteingangs im ELAK
- Sie bearbeiten Anfragen von Kund*innen und Geschäftspartner*innen sowie von den anordnungsbefugten Dienststellen
- Sie sind zuständig für diverse Kanzleitätigkeiten (z. B. Inventur, Bestellungen)

- Sie übernehmen Personalmeldungen wie Schlüsselverwaltung und Zeichnungsberechtigungen

IHR PROFIL:

- Sie verfügen über sehr gute Kenntnisse im Bereich des Rechnungswesens
- Sie besitzen EDV-Kenntnisse im allgemeinen Anwender*innenbereich
- Sie sind belastbar, flexibel und verantwortungsbewusst
- Sie arbeiten gern eigenverantwortlich
- Sie sind bereit, Mehrdienstleistungen bei Bedarf zu erbringen

Leitung – Aufnahmereferrat

Dienststelle: MA 2 – Personalservice

Kategorie: Höherwertige Dienstposten

Bedienstetenkategorie:

Fachbedienstete*r des Verwaltungsdienstes

Dienstpostenbewertung: B/VII-Schlüss. Funk.

Modellstelle: F_V3/4 (W1/13)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Dienstort: 1010 Wien, Rathausstraße 4

Ablaufdatum: 27.11.2025

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie leiten das Referat fachlich und personell und sorgen für eine effiziente und qualitätsorientierte Aufgabenerfüllung
- Sie prüfen und revidieren Geschäftsfälle im zentralen Personalverwaltungs- und Bezugsverrechnungssystem WIPIS
- Sie treffen Entscheidungen in Einzelpersonalangelegenheiten
- Sie erarbeiten Lösungsvorschläge zu komplexen Verwaltungseinzelfällen
- Sie analysieren bestehende Prozesse und entwickeln Maßnahmen zur Optimierung der referatsinternen Arbeitsabläufe

IHR PROFIL:

Gültig für Mitarbeiter*innen mit einem Dienstverhältnis zur Stadt Wien nach der Vertragsbedienstetenordnung 1995 oder der Dienstordnung 1994:

- Sie verfügen über eine positiv abgelegte Dienstprüfung für den Fachverwaltungsdienst

Gültig für Mitarbeiter*innen mit einem Dienstverhältnis zur Stadt Wien nach dem Wiener Bedienstetengesetz:

- Sie verfügen über eine erfolgreich absolvierte Dienstausbildung für die Modellfunktion Verwaltung/Administration Fachbearbeitung oder Führung V

Gültig für alle Mitarbeiter*innen:

- Sie verfügen über umfassendes Fachwissen und Erfahrung in der

Führung/Management

Hier findet man Positionen mit direkter Personal- und/oder Fachführung in unterschiedlichen Bereichen. Das können zum Beispiel die Leitung einer Abteilung, Wohngemeinschaft oder Vorarbeiter*innen in einer technischen Abteilung sein.

Gesundheit

Medizin, Radiologietechnologie, Physiotherapie oder Gesundheits- und Krankenpflege sind nur einige der Berufe, die Sie beim Wiener Gesundheitsverbund ausüben können. Gesundheitsberufe gibt es auch im Magistrat, etwa in der Arbeitsmedizin.

Infrastruktur

Straßenreinigung, Müllentsorgung, Kanalarbeiten oder Raumpflege sind Tätigkeiten aus diesem Bereich. Auch Saisonarbeitskräfte, wie zum Beispiel in Bädern, Stadtgärten oder beim Inselformservice auf der Donauinsel.

IT

Zu diesem Berufsfeld zählen die Berufe aus dem Bereich Informationstechnologie und Datenverarbeitung wie beispielsweise Business Analyse, Daten- oder Netzwerkmanagement und System Engineering.

Ordnung/Sicherheit

Mitarbeiter*innen der Stadt sorgen für Ordnung und Sicherheit – egal ob bei Rettung oder Feuerwehr, der Kontrolle von Parkscheinen oder der Sicherheitsüberprüfung von Spielplätzen.

Pädagogik/Soziales

Kindergarten- und Hortpädagog*innen betreuen und bilden die Jüngsten. Sozialarbeit und Sozialpädagogik bieten Beschäftigungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Feldern.

Technik

Abfallwirtschaft, Brückenbau, Haustechnik, Stadtplanung und Verkehr – das sind nur einige der vielen Bereiche, in denen Sie mit einer technischen Ausbildung bei der Stadt arbeiten können.

Verwaltung/Administration

Damit in Wien alles reibungslos läuft, braucht es eine funktionierende Verwaltung. Administrative Stellen gibt es in vielen unterschiedlichen Einsatzgebieten wie Rechnungswesen, Behörde, Finanz oder Personal.

Mein JOB – Arbeiten an Wien

Personalverwaltung sowie über fundierte Kenntnisse des Personalverwaltungs- und Bezugsverrechnungssystems WIPIS

- Sie haben idealerweise mehrjährige Erfahrung in der Führung von Mitarbeiter*innen
- Sie kennen die Abläufe und Anforderungen des Aufnahmeverfahrens
- Sie zeichnet ein selbstständiger sowie team- und lösungsorientierter Arbeitsstil aus
- Sie sind entscheidungsfreudig, übernehmen Verantwortung und treten dabei sicher und überzeugend auf

Gesundheit

Arbeitsmediziner*in

Dienststelle: Universitätsklinikum AKH Wien

Kategorie: Grundbewertete Dienstposten

Bedienstetenkategorie: Ärzt*in

Dienstpostenbewertung: A/III

Modellstelle: OGD_AM (W4/3)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Dienstort: 1090 Wien, Währinger Gürtel 18–20

Ablaufdatum: 28.11.2025

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie werden mit der Betreuung des Universitätsklinikums AKH Wien als Arbeitsmediziner*in gemäß §§ 82 in Verbindung mit §81 Arbeitnehmer*innenschutzgesetz (ASchG) betraut
- Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere die Beratung der Arbeitgeberin, der Mitarbeiter*innen (Arbeitnehmer*innen), der Sicherheitsvertrauenspersonen und der Personalvertretung in Fragen des Arbeitnehmer*innenschutzes
- Sie führen u.a. arbeitsmedizinische Untersuchungen und Evaluierungen nach dem Mutterschutzgesetz durch und begehen und besichtigen Arbeitsstätten hinsichtlich gesundheitlicher Risiken

IHR PROFIL:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Diplomstudium als Ärzt*in für Allgemeinmedizin und ein bei der Österr. Ärztekammer anerkanntes Zertifikat zur Berufsberechtigung Arbeitsmediziner*in (Abschluss einer von dem*der Bundesminister*in anerkannten arbeitsmedizinischen Ausbildung gemäß § 38 ÄrzteG 1998)
- Sie besitzen die österreichische Staatsbürgerschaft oder einen Nachweis über den unbeschränkten Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt

- Sie haben Freude und Interesse an einer Tätigkeit im Bereich des Gesundheitswesens
- Im Zuge einer Aufnahme in diese Berufsgruppe ist die Vorlage eines Immunitätsnachweises (Impfstatus) für verschiedene Impfungen erforderlich. Für eventuell anfallende Kosten durch die Erbringung des Immunitätsnachweises ist kein Ersatz durch den Wiener Gesundheitsverbund vorgesehen

Physiotherapeut*in

Dienststelle: MA 10 – Kindergärten

Kategorie: Grundbewertete Dienstposten

Bedienstetenkategorie: Bedienstete*r des gehobenen med.-techn. Dienst

Dienstpostenbewertung: K2/K4/K5

Modellstelle: M_MTD1/3 (W2/9)

Beschäftigungsausmaß: Teilzeit

Dienstort: Stadt Wien – Kindergärten – wienweit

Ablaufdatum: 28.11.2025

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie übernehmen die physiotherapeutische Begutachtung und individuelle Förderung durch physiotherapeutische Behandlung besonders für Kinder mit Körperbehinderung
- Sie beraten und unterstützen die Pädagog*innen vor Ort in Bezug auf die speziellen motorischen Bedürfnisse von Kindern mit Behinderung oder Kindern mit motorischen Auffälligkeiten
- Sie nehmen die fachspezifische Beratung mit den Obsorgeberechtigten vor
- Sie übernehmen administrative Aufgaben und nehmen an Besprechungen teil (z. B. Teambesprechungen)

IHR PROFIL:

- Sie haben eine abgeschlossene Physiotherapieausbildung lt. Berufsausbildungsgesetz
- Sie verfügen über Geschick im Umgang mit Kindern
- Sie sind flexibel und handeln eigenverantwortlich
- Sie sind teamfähig und kund*innenorientiert

DGKP – Innere Medizin mit Gastroenterologie

Dienststelle: Klinik Hietzing – KHI

Kategorie: Grundbewertete Dienstposten

Bedienstetenkategorie: Diplomierter*er Gesundheits- und Krankenpfleger*in

Dienstpostenbewertung: P3/P2/P1

Modellstelle: P_DGK2/4 (W2/9)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Dienstort: 1130 Wien, Wolkersbergengasse 1

Ablaufdatum: 30.11.2025

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie sind Teil des Teams der 1. Med. Abt./Station 4/1
- Sie führen die im Berufsbild des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes (GuKG idgF) verankerten Aufgaben durch
- Sie dokumentieren und evaluieren alle Tätigkeiten unter Berücksichtigung vorgegebener Qualitäts- und Risikomanagement-Kriterien
- Sie übernehmen eine zentrale Rolle in der Prozesssteuerung einer modernen Schwerpunkt-Klinik, nach den jeweiligen Berufsqualifikationen, Fähigkeiten und Fertigkeiten

IHR PROFIL:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium oder eine Ausbildung nach dem GuKG oder EU-konformes Äquivalent
- Sie sind im österreichischen Register für Gesundheitsberufe eingetragen
- Sie haben uneingeschränkten Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Sie besitzen fließende Deutschkenntnisse (gilt für Bewerber*innen, die noch nicht bei der Stadt Wien beschäftigt sind)
- Sie haben die Fähigkeit, auch in herausfordernden Situationen einen guten Überblick zu bewahren, und verfügen über sehr gute organisatorische Fähigkeiten
- Im Zuge einer Aufnahme in diese Berufsgruppe ist die Vorlage eines Immunitätsnachweises (Impfstatus) für verschiedene Impfungen erforderlich. Für eventuell anfallende Kosten durch die Erbringung des Immunitätsnachweises ist kein Ersatz durch den Wiener Gesundheitsverbund vorgesehen

Musiktherapeut*in

Dienststelle: Klinik Favoriten – KFN

Kategorie: Grundbewertete Dienstposten

Bedienstetenkategorie: Medizinisch-technische Fachkraft

Dienstpostenbewertung: K2

Modellstelle: M_MTD1/3 (W2/9)

Beschäftigungsausmaß: Teilzeit

Dienstort: 1100 Wien, Kundratstraße 3

Ablaufdatum: 31.12.2025

AUFGABENGEBIET:

- Sie arbeiten selbstständig in einem engagierten multiprofessionellen MTDG-Team in enger Kooperation mit den medizinischen Berufsgruppen der Abteilungen
- Sie setzen eigenverantwortlich Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten ein, um die unterschiedlichsten Beschwerdebilder der Patient*innen zu behandeln und sie



bestmöglich auf ihre Entlassung in das häusliche Umfeld vorzubereiten

- Sie erledigen selbstständig die fachspezifische Dokumentation und Leistungserfassung
- Sie wirken an organisationsspezifischen und teambezogenen Aufgaben mit

IHR PROFIL:

- Sie verfügen über eine in Österreich abgeschlossene oder anerkannte Ausbildung zum/zur Musiktherapeut*in
- Sie verfügen über ein hohes Maß an Lernbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit
- Sie arbeiten gern in einem Team und verfügen über hohe Kooperationsbereitschaft
- Sie besitzen sehr gute Umgangsformen und wertschätzenden Umgang mit allen Menschen, unabhängig von deren Herkunft und sozialer Stellung
- Sie besitzen die österreichische Staatsbürgerschaft, oder einen Nachweis über den unbeschränkten Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt

Pflegefachassistent*in

Dienststelle: Pflege Liesing – PLI

Kategorie: Grundbewertete Dienstposten

Bedienstetenkategorie:

Pflegefachassistent*in

Dienstpostenbewertung: P3/P2/P1

Modellstelle: P_PFA2/3 (W2/7)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit und Teilzeit möglich

Dienstort: 1230 Wien, Haeckelstraße 1A

Ablaufdatum: 30.11.2025

AUFGABENGEBIET:

- Sie schaffen ein Pflegeverständnis im Rahmen des Pflegeprozesses und leiten unter den vorgegebenen Qualitätskriterien pflegerische Maßnahmen ab
- Sie werden im Rahmen des Pflegeprozesses Pflegebedürfnisse und Pflegediagnosen unter Zuhilfenahme des Anamnesebogens erheben und daraus abgeleitet die Pflege unter den vorgegebenen Qualitätskriterien planen
- Sie werden im Rahmen Ihrer Tätigkeit mit Krankheitsvorbeugung und dem Setzen von gesundheitsfördernden Maßnahmen konfrontiert sein, in Bezug auf den eigenen Tätigkeitsbereich
- Im Rahmen Ihres Aufgabengebiets werden Sie die Organisation der Pflege, die Anleitung von Assistenzberufen, neuen Mitarbeiter*innen und Auszubildenden übernehmen
- Sie werden die Kompetenzen bei Therapie und Diagnostik analog der Stellenbeschreibung zur Anwendung bringen
- Sie organisieren als fachlich Teamverantwortliche*r den Pflegeall-

tag, leiten die Pflegeassistentenberufe, neue Mitarbeiter*innen und Auszubildenden an

- Sie können ein interessantes Fortbildungsangebot nutzen und sich in der Weiterentwicklung der Pflegekonzepte einbringen
- Sie arbeiten gern mit Menschen, die Ihrer Unterstützung bedürfen, und begleiten diese auf ihrem Weg mit einer palliativen und validierenden Grundhaltung
- Sie schätzen Beziehungsarbeit und gestalten diese aktiv

IHR PROFIL:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Pflegefachassistent
- Sie haben Interesse und Freude an aktiv gelebter Beziehungsarbeit sowie einer Tätigkeit im Bereich der Langzeitpflege und im Umgang mit pflegebedürftigen Menschen
- Sie haben Freude und Interesse an einer Tätigkeit im Bereich des Gesundheitswesens
- Sie haben Freude am Kontakt mit Kund*innen bzw. Patient*innen
- Sie verfügen über ein hohes Maß an Lernbereitschaft
- Sie besitzen sehr gute Umgangsformen und einen wertschätzenden Umgang mit allen Menschen, unabhängig von deren Herkunft und sozialer Stellung
- Sie verfügen über ausgezeichnete Deutschkenntnisse und die entsprechend der Ausschreibung erforderliche Qualifikation
- Im Zuge einer Aufnahme in diese Berufsgruppe ist die Vorlage eines Immunitätsnachweises (Impfstatus) für verschiedene Impfungen erforderlich. Für eventuell anfallende Kosten durch die Erbringung des Immunitätsnachweises ist kein Ersatz durch den Wiener Gesundheitsverbund vorgesehen

Konsiliarinternist*in

Dienststelle: Klinik Favoriten – KFN

Kategorie: Grundbewertete Dienstposten

Bedienstetenkategorie: Fachärzt*in

Dienstpostenbewertung: Ärzt*in A3

Modellstelle: SAD_FA (W5/2)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit und Teilzeit möglich

Dienstort: 1100 Wien, Kundratstraße 3

Ablaufdatum: 30.01.2026

AUFGABENGEBIET:

- Sie sind für die umfassende konsiliarinternistische Betreuung von Patient*innen der chirurgischen Abteilungen unter besonderer Berücksichtigung des psychosozialen Umfelds, entsprechend dem aktuellen Stand der

Wissenschaften und allen anderen einschlägigen gesetzlichen und dienstrechtlichen Vorschriften verantwortlich

- Sie führen präoperative Abklärungen, OP-Freigaben und Risikoeinschätzungen bei stationären Patient*innen selbstständig durch bzw. ordnen diese an

IHR PROFIL:

- Sie verfügen über ein/e
 - Doktorat der gesamten Heilkunde
 - abgeschlossene Ausbildung zur/zum Fachärzt*in für Innere Medizin
- Sie besitzen breitgefächerte Kenntnisse aller Entitäten der Inneren Medizin
- Sie bringen ein hohes Maß an Team-, Kooperations- und Integrationsfähigkeit mit und bemühen sich um eine interaktive Kommunikations- und Informationskultur
- Sie verfügen über ein hohes Maß an Lernbereitschaft
- Sie pflegen einen wertschätzenden Umgang mit allen Menschen, unabhängig von deren Herkunft und sozialer Stellung

IT

SAP-Modulberater*in – Beratung – Service – Betreuung

Dienststelle: MA 6 – Rechnungs- und Abgabewesen

Kategorie: Höherwertige Dienstposten

Bedienstetenkategorie: Bedienstete*r der elektronischen Datenverarbeitung

Dienstpostenbewertung: Bedienstete*r mit Marktwert C4

Modellstelle: IK_EN2b/5 (W1/12)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Dienstort: 1220 Wien Stadlauer Straße 56

Ablaufdatum: 25.11.2025

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie betreuen und beraten im Rahmen des SAP S4/HANA-Moduls
- Sie wirken bei der Durchführung von SAP-Projekten mit
- Sie koordinieren SAP-Tests und stellen deren termingerechte Umsetzung sicher
- Sie koordinieren und vermitteln Anforderungen zwischen dem fachlichen und dem technischen Bereich
- Sie betreuen die Dienststellen sowie Kund*innen

IHR PROFIL:

- Sie besitzen ausgezeichnete EDV-Kenntnisse im allgemeinen Anwender*innenbereich
- Sie verfügen über SAP-Kenntnisse
- Sie haben sehr gute Kenntnisse im Bereich des Rechnungswesens
- Sie sind belastbar und teamfähig
- Sie lernen gerne Neues und sind bereit, sich laufend weiterzuentwickeln

Mein JOB – Arbeiten an Wien

Pädagogik/Soziales

Lehrer*in für Gesundheits- und Krankenpflege, Studienbereich 7

Dienststelle: WIGEV Ausbildungen
Kategorie: Höherwertige Dienstposten
Bedienstetenkategorie: Lehrer*in für Gesundheits- und Krankenpflege
Dienstpostenbewertung: P4
Modellstelle: LP_LGK1/2 (W1/12)
Beschäftigungsausmaß: Vollzeit
Dienstort: Hochschule Campus Wien, STB 7, Favoritenstraße 232, 1100 Wien
Ablaufdatum: 25.11.2025

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie sind verantwortlich für die Vorbereitung, Durchführung und Evaluierung von Lehrveranstaltungen
- Sie betreuen und beurteilen Seminar- und Bachelorarbeiten
- Sie sind Ansprechpartner*in bzw. Mentor*in für neue Mitarbeiter*innen und Praktikant*innen von pädagogischen Ausbildungseinrichtungen
- Sie übernehmen Verantwortung für die Abwicklung Ihrer Lehrveranstaltung
- Sie begleiten die Studierenden in den sechs Semestern
- Sie sind Teil der wissenschaftlichen Community an der Hochschule Campus Wien

IHR PROFIL:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege und über ein abgeschlossenes Studium auf Masterniveau bei Aufnahme Ihrer Tätigkeit
- Sie haben die Fähigkeit, auch in herausfordernden Situationen einen guten Überblick zu bewahren, und verfügen über sehr gute organisatorische Fähigkeiten
- Sie haben Erfahrung im Umgang mit neuen Medien, verfügen über fortgeschrittene digitale Kompetenzen und sind vertraut mit der Nutzung von Künstlicher Intelligenz
- Sie verfügen über pädagogische und didaktische Fähigkeiten
- Sie sind sprachgewandt und verfügen über ausgezeichnetes Deutsch und Englisch in Wort und Schrift
- Sie verfügen über ausgezeichnete Fachkenntnisse im Fachgebiet der Gesundheits- und Krankenpflege
- Sie haben ein humanistisch geprägtes Pflegeverständnis

Inklusive Elementarpädagog*innen, inklusive Hortpädagog*innen

Dienststelle: MA 10 – Kindergärten
Kategorie: Grundbewertete Dienstposten
Bedienstetenkategorie: Sonderkindergartenpädagog*in
Dienstpostenbewertung: LKP
Modellstelle: KI_PG3/3 (W2/10)
Beschäftigungsausmaß: Vollzeit und Teilzeit möglich
Dienstort: Stadt Wien – Kindergärten – wienweit

Ablaufdatum: 30.11.2025

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie übernehmen die elementare Bildung, individuelle Begleitung und Förderung von Kindern
- Sie planen, gestalten, reflektieren und setzen Bildungsprozesse um
- Sie arbeiten in Kooperation mit Bildungspartner*innen
- Sie arbeiten mit allen Teamkolleg*innen am Standort und standortübergreifend
- Sie übernehmen administrative Aufgaben und nehmen an Besprechungen teil (z. B. Teambesprechungen, Standortkonferenzen)

IHR PROFIL:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich inklusive Elementarpädagogik bzw. inklusive Hortpädagogik
- Sie verfügen über sehr gute Deutschkenntnisse (C1)
- Sie sind flexibel und handeln eigenverantwortlich
- Sie sind teamfähig und kund*innenorientiert
- Sie kennen und achten die Kinderrechte

Technik

Referatsleiter*in-Stv., Fachbereich Sondervorhaben und innovative Projekte (SIP)

Dienststelle: MA 33 – Wien Leuchtet
Kategorie: Höherwertige Dienstposten
Bedienstetenkategorie: Werkmeister*in
Dienstpostenbewertung: C/IV
Modellstelle: T_SBS2b/4 (W1/8)
Beschäftigungsausmaß: Vollzeit
Dienstort: 1110 Wien, Senngasse 2
Ablaufdatum: 30.11.2025

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie sind für die Projektierung sämtlicher Vorhaben zuständig
- Sie übernehmen die Überprüfung der Einhaltung von sicherheitstechnischen Auflagen (betrifft auch die Einhaltung der Vorschriften des Arbeitnehmer*innenschutzes), sowie der Baurichtlinien
- der MA 33
- Sie sind verantwortlich für die Umset-

zung von technischen und kalkulatorischen Strategien im übertragenen Bereich

IHR PROFIL:

- Sie verfügen über Fachwissen im Bereich der Elektrotechnik (Niederspannung), vorzugsweise Lichttechnik und der fach einschlägigen Risikobetrachtung
- Sie besitzen Kenntnisse der örtlichen Bauaufsicht
- Sie haben Erfahrung mit Beleuchtungsanlagen

Facharbeiter*in Sofortreparatur – Müllwagenreparatur

Dienststelle: MA 48 – Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark
Kategorie: Grundbewertete Dienstposten
Bedienstetenkategorie: Facharbeiter*in
Dienstpostenbewertung: 2/3P
Modellstelle: T_FA2b/3 (W1/6)
Beschäftigungsausmaß: Vollzeit
Dienstort: 1170 Wien, Lidlgasse 1
Ablaufdatum: 30.11.2025

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie sind für die ordnungsgemäße Durchführung sämtlicher Reparatur-, Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten an Fahrzeugen und Geräten der Stadt Wien (Nutzfahrzeuge und Pkw) zuständig
- Sie sind für die Absicherung des Fahrzeuges während der Arbeiten zuständig
- Sie übernehmen die Auswahl und Anforderung von Rohmaterial sowie Ersatzteilen und prüfen diese vor dem Einbau
- Sie sind für die fachgerechte Entsorgung von Altmaterialien zuständig

IHR PROFIL:

- Sie besitzen eine fachlich einschlägige Lehrabschlussprüfung
- Sie besitzen die Lenkerberechtigungen der Klasse B, Klasse C von Vorteil
- Sie bringen Wissen über Kfz-Technik mit und verfügen über ein technisches Basiswissen
- Sie haben bereits Erfahrungen im handwerklichen Bereich
- Ihre EDV Kenntnisse inkludieren MS-Office und SAP

Facharbeiter*in für Betriebstechnik

Dienststelle: Servicecenter Technik – SCT
Kategorie: Grundbewertete Dienstposten
Bedienstetenkategorie: Facharbeiter*in
Dienstpostenbewertung: 2/3P
Modellstelle: T_FA2b/3 (W1/6)
Beschäftigungsausmaß: Vollzeit
Dienstort: 1140 Wien, Seckendorfstrasse 1, Langhaus 4.OG



Ablaufdatum: 27.11.2025

AUFGABENGEBIET:

- Sie haben stets Überblick über das Gebäude und seine technischen Anlagen
- Sie beheben Mängel und Störungen einfacher Art
- Sie nehmen administrative technische Aufgaben wahr
- Sie unterstützen die Referatsleitungen und Werkmeister*innen des Service Center Technik bei deren Aufgaben
- Sie übernehmen einfache Sicherheitsaufgaben

IHR PROFIL:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung der Fachrichtung Elektro, Nachrichtentechnik, industrielle Elektronik, HKLS
- Sie arbeiten gern in einem Team und sind kommunikativ
- Sie haben Freude am Kontakt mit Kund*innen bzw. Patient*innen
- Sie sind bereit zu Mehrdienstleistungen
- Sie verfügen über ein hohes Maß an Lernbereitschaft
- Sie haben sehr gute Umgangsformen und einen wertschätzenden Umgang mit allen Menschen, unabhängig von deren Herkunft und sozialer Stellung

Werkmeister*in Bautechnik

Dienststelle: Klinik Floridsdorf – KFL

Kategorie: Grundbewertete Dienstposten

Bedienstetenkategorie: Werkmeister*in

Dienstpostenbewertung: C/III

Modellstelle: T_SBS2b/4 (W1/8)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Dienstort: 1210 Wien, Brünner Straße 68

Ablaufdatum: 14.12.2025

AUFGABENGEBIET:

- Sie arbeiten bei der Kontrolle hinsichtlich der Leistungserbringung und Einhaltung von Richtlinien, Normen und Vorgaben am Standort mit
- Sie unterstützen bei der Betriebsführung für den Erhalt der bautechnischen Anlagen im Sinne des Lebenszyklusansatzes
- Sie kontrollieren die ordnungsgemäße und termingerechte Durchführung von periodischen und behördlich festgelegten Wartungs- und Überprüfungsarbeiten
- Sie erheben den zeitlichen Rahmen, den Umfang und die Kosten von erforderlichen Reparaturen
- Sie überwachen die vertragsgemäße Ausführung sämtlicher Leistungen im Eigenbereich Bautechnik
- Sie sind für die vollumfängliche Abhandlung und Begleitung von Regieleistungen hinsichtlich der Beauftragung,

Kontrolle und Abrechnung von externen Auftragnehmer*innen zuständig

- Sie unterstützen den*die Referatsleiter*in Bautechnik bei der Einschulung von neuen Mitarbeiter*innen im Referat Bautechnik
- Sie arbeiten mit anderen Abteilungen (insb. Medizintechnik, Technischer Leitstand, Betriebsfeuerwehr und Infrastrukturelles Facility Management), Referaten (insb. Elektrotechnik und HKLS) und Fremdfirmen zusammen

IHR PROFIL:

- Sie verfügen über eine HTL-Matura, Werkmeister*inprüfung, Meister*inprüfung oder Befähigungsprüfung im Bereich Bautechnik
- Sie verfügen alternativ über eine abgeschlossene Lehre oder Fachschule im Bereich Bautechnik und mindestens acht Jahre facheinschlägige Berufserfahrung
- Für Mitarbeiter*innen, die bereits bei der Stadt Wien beschäftigt sind und der VBO oder DO unterliegen, wird eine abgeschlossene Lehre und Werkmeister*inprüfung oder Meister*inprüfung im Bereich Bautechnik vorausgesetzt
- Sie bringen mehrjährige facheinschlägige Berufserfahrung mit
- Sie verfügen über sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sie sind sicher im Umgang mit MS Office
- Sie besitzen ein gutes allgemeines technisches Verständnis für vernetzte und komplexe Prozesse und Anlagen
- Sie zeichnen sich durch eine selbstständige und lösungsorientierte Arbeitsweise sowie durch Hands-on-Mentalität aus
- Sie arbeiten gern im Team und sind flexibel
- Sie bringen die erforderlichen physischen Voraussetzungen, insbesondere körperliche Fitness mit
- Sie bringen die Bereitschaft zu Mehrdienstleistungen mit

Verwaltung/Administration

Fachreferent*in – Dezernat Standards kaufmännische Hausverwaltung

Dienststelle: Unternehmung Wiener Wohnen

Kategorie: Höherwertige Dienstposten

Bedienstetenkategorie: Fachbedienstete*r des Verwaltungsdienstes

Dienstpostenbewertung: B/VI

Modellstelle: VA_FB1/4 (W1/11)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Dienstort: 1030 Wien, Rosa-Fischer-Gasse 2

Ablaufdatum: 27.11.2025

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie verantworten die kaufmännische Betreuung und Verwaltung neu übernommener und bestehender Einkaufszentren
- Sie entwickeln und realisieren Strategien einer modernen Parkraumbewirtschaftung, um Leerstand zu reduzieren
- Sie übernehmen eigenverantwortlich fachlich anspruchsvolle und innovative Aufgaben im Bereich Hausverwaltung und Kund*innenbetreuung, die über standardisierte Prozesse hinausgehen
- Sie erarbeiten nachhaltige Lösungen zur Erhöhung der kaufmännischen Rechtssicherheit und übernehmen eine Expert*innenrolle im Bereich Hausabrechnung sowie Wohnbauförderung und engagieren sich in Arbeitsgruppen zur Optimierung von Einsparpotenzialen
- Sie sichern den rechtssicheren Gebäudebetrieb im Verantwortungsbereich der Hausverwaltung und Kund*innenbetreuung
- Sie behalten den Überblick und kontrollieren die Sachkonten für Hauptmietzinseinnahmen, -ausgaben und Betriebskosten, erstellen eigenverantwortlich Reports und Prognosen und wirken bei der Budgetplanung im Fachbereich mit

IHR PROFIL:

Nur gültig für Mitarbeiter*innen mit einem Dienstverhältnis zur Stadt Wien nach der Vertragsbedienstetenordnung 1995 oder nach der Dienstordnung 1994:

- Sie verfügen über eine absolvierte Reifeprüfung oder eine gleichwertige Ausbildung, wie z.B. Aufstiegslehrgang der Stadt Wien
- Karriereweg optional: positiver Abschluss einer kaufmännischen Lehre bzw. Handelsschule und einer mindestens sechsjährigen facheinschlägigen Berufserfahrung im kaufmännischen oder mietrechtlichen Bereich sowie eine Einreihung in mindestens C/IV
- Sie besitzen eine positiv abgelegte Dienstprüfung für den Fachverwaltungsdienst bzw. positive Ablegung der Dienstprüfung für den Fachverwaltungsdienst innerhalb der vorgeschriebenen Frist
- Sie besitzen eine langjährige mindestens sehr gute Dienstbeschreibung

Mein JOB – Arbeiten an Wien

Nur gültig für Mitarbeiter*innen mit einem Dienstverhältnis zur Stadt Wien nach dem Wiener Bedienstetengesetz:

- Sie verfügen über eine absolvierte Reifeprüfung (z. B. HAK, AHS) oder eine gleichwertige Ausbildung und mindestens 8 Jahre fachlich einschlägige Tätigkeit in der Modellfunktion „Verwaltung/Administration Sachbearbeitung Spezialisiert“ oder mindestens 8 Jahre gleichwertige fachlich einschlägige Berufserfahrung
- Positiv abgelegte Dienstausbildung bzw. Ablegung der Dienstausbildung für Verwaltung/Administration Fachbearbeitung innerhalb der vorgeschriebenen Frist
- Sie besitzen eine entsprechende Dienstbeurteilung

Gültig für alle Mitarbeiter*innen:

- Sie bringen mehrjährige Erfahrung im Bereich der Hausverwaltungstätigkeit bzw. in mietrechtlichen Bereichen sowie in kaufmännischen Angelegenheiten mit
- Sie besitzen sehr gute EDV-Kenntnisse (insb. SAP, Fabasoft Folio, MS Office)
- Sie verfügen über Kenntnisse zu den Themen Parkraumbewirtschaftung, Betriebskosten- und Hauptmietzinsabrechnung und Mietzinsbildung
- Sie verfügen über ein sicheres Zahlenverständnis und sind sich sicher im Umgang mit Auswertungen
- Sie arbeiten gerne im Team und zeichnen sich durch ihre hohe Anpassungsfähigkeit und Lernbereitschaft im Umgang mit wechselnden Aufgabenstellungen aus

Jurist*in des Rechtsreferates im Bezirksamt mit Betriebsanlagenzentrum

Dienststelle: Magistratisches Bezirksamt – 1., 8. Bezirk

Kategorie: Grundbewertete Dienstposten

Bedienstetenkategorie: Bedienstete*r des rechtskundigen Dienstes

Dienstpostenbewertung: A/III

Modellstelle: VA_FB2a/4 (W1/12)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Dienstort: 1010 Wien, Wipplingerstraße 6–8

Ablaufdatum: 05.12.2025

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie führen Verfahren und veranlassen Überprüfungen nach dem gewerblichen Betriebsanlagenrecht
- Sie erledigen Verwaltungsstrafverfahren
- Sie erteilen Arbeitsstättenbewilligungen
- Sie arbeiten bei der Durchführung von Wahlen, Volksabstimmungen etc. mit

IHR PROFIL:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften oder Wirtschaftsrecht
- Sie besitzen ein einschlägiges (Fach-) Hochschulstudium
- Sie haben sehr gute Rechtskenntnisse, insbesondere auf dem Gebiet öffentliches Recht
- Sie sind kommunikativ, serviceorientiert, überzeugen durch Ihr sicheres Auftreten und haben die Fähigkeit, mit Konfliktsituationen umzugehen
- Sie arbeiten gern selbstständig, sind entscheidungsfreudig und verfügen über gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Sie sind bereit, bei Bedarf Mehrdienstleistungen zu erbringen

Referent*in im Referat Wissenschafts- und Forschungsförderung, Stipendien

Dienststelle: MA 7 – Kultur

Kategorie: Grundbewertete Dienstposten

Bedienstetenkategorie: Fachbedienstete*r des Verwaltungsdienstes

Dienstpostenbewertung: B/III

Modellstelle: VA_SBS2b/4 (W1/8)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Dienstort: 1080 Wien, Friedrich-Schmidt-Platz 5

Ablaufdatum: 26.11.2025

AUFGABENGEBIET:

- Sie bearbeiten Anträge für Projekte im Wissenschafts- und Forschungsbereich
- Sie überprüfen anhand von Förderrichtlinien die Voraussetzungen für Förderungen
- Sie verwalten Förderanträge in den entsprechenden Datenbanken
- Sie wirken bei der Beauftragung von Leistungen mit, wie z. B. Studien
- Sie verfassen Anträge an den Gemeinderatsausschuss und Gemeinderat
- Sie evaluieren Förderungen (Statistikzahlen und Tätigkeitsberichte)
- Sie unterstützen die Referatsleitung in allen Budgetbelangen

IHR PROFIL:

- Sie besitzen eine Reifeprüfung (vorzugsweise HAK) oder gleichwertige Ausbildung
- Die Dienstprüfung für den Fachverwaltungsdienst bzw. für Verwaltung/Administration, Sachbearbeitung Spezialisiert haben Sie bereits positiv absolviert
- Sie verfügen über eine ausgezeichnete mündliche und schriftliche Ausdrucksweise sowie über sehr gute Deutschkenntnisse

- Sie verfügen über sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, vorzugsweise auch ELAK und SAP)
- Sie sind flexibel, belastbar, genau und arbeiten gerne mit Zahlen
- Kund*innenorientierung sowie die Arbeit in einem Team sind Ihnen wichtig
- Sie arbeiten eigenverantwortlich

Referent*in – Stabsstelle Strategie

Dienststelle: MA 6 – Rechnungs- und Abgabewesen

Kategorie: Höherwertige Dienstposten

Bedienstetenkategorie: Fachbedienstete*r des Verwaltungsdienstes

Dienstpostenbewertung: B/VI

Modellstelle: VA_FB1/4 (W1/11)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Dienstort: 1010 Wien, Ebendorferstraße 2

Ablaufdatum: 25.11.2025

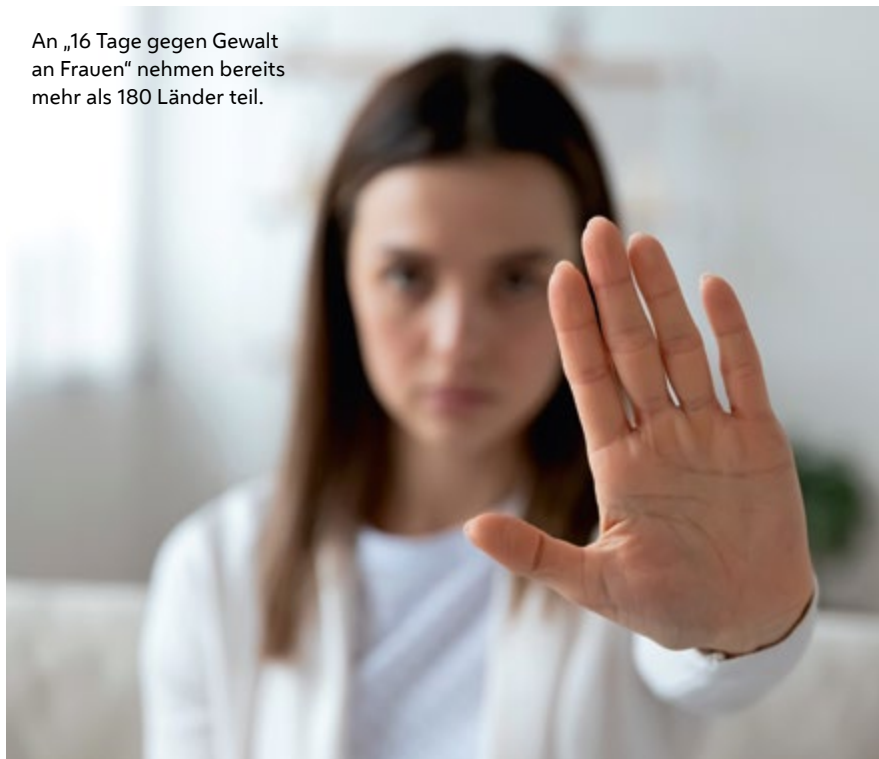
AUFGABENGEBIET:

- Sie unterstützen die Dienststellen der MA 6 bei der Umsetzung von Vorhaben und Projekten
- Sie evaluieren und gestalten Abläufe in den Bereichen Einnahmen und Ausgaben
- Sie erstellen strategische Vorgaben und beraten die Dienststellen der MA 6 bei Einbringungsmaßnahmen
- Sie entwickeln den internen und externen digitalen Kund*innenservice weiter
- Sie evaluieren und verbessern die zentrale Geschäftspartner*innenstammdatenverwaltung in SAP

IHR PROFIL:

- Sie verfügen über ein hohes Maß an Lernbereitschaft und sind bereit, Mehrdienstleistungen zu erbringen
- Sie sind kommunikativ, teamfähig und stressresistent
- Sie verfügen über Prozess-, Change- und Projektmanagement-Kenntnisse
- Sie kennen digitale Technologien und deren Einsatzmöglichkeiten
- Sie können Kenntnisse im Bereich Rechnungswesen und Controlling vorweisen

An „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ nehmen bereits mehr als 180 Länder teil.



Gemeinsam gegen Gewalt

Die Stadt informiert Frauen und ihr Umfeld über Hilfestellungen in Gewaltsituationen und klärt sie über ihre Rechte auf. *Text: Michael Werner*

Die 16 Tage zwischen dem 25. November und dem 10. Dezember schaffen weltweit Bewusstsein für Gewaltschutz und ermutigen Betroffene dazu, Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

NUR JA HEISST JA

Die diesjährige Kampagne der Stadt Wien steht im Zeichen von „Nur Ja heißt Ja“. Als Grundsatz gilt: Für sexuelle Handlungen ist stets eine klare Zustimmung erforderlich, die aktiv durch Worte oder Taten ausgedrückt werden muss. Stillschweigen, keine Ablehnung oder ein fehlendes Nein sind definitiv keine Zustimmung! Die aktuelle Kampagne gibt Sicherheitstipps für Frauen und Mädchen und klärt über Gesetze und Rechte zum Thema Gewaltschutz auf.

HILFE FÜR ALLE FÄLLE

Sollte es zu gewalttätigen Übergriffen kommen, stehen Frauen in Wien zahlreiche Hilfseinrichtungen unterstützend zur Seite. Institutionen wie der 24-Stunden Frauennotruf und der Verein Wiener Frauenhäuser begleiten die Betroffenen.

„Wir beraten vertraulich, kostenlos, auf Wunsch auch anonym und immer auf der Seite der Frauen und Mädchen. Wir veranlassen nicht, was die Betroffene selbst nicht möchte“, betont die Leiterin des 24-Stunden Frauennotrufs, Heidemarie Kargl.

24-Stunden Frauennotruf,
Telefon 01/71 71 9,
frauennotruf@wien.at;
Verein Wiener Frauenhäuser,
Telefon 01/485 30 30,
verein@frauenhaeuser-wien.at

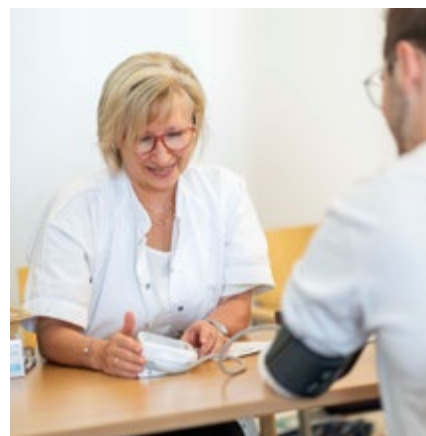
GESUNDHEIT

Hör auf dein Herz

Unser Herz schlägt täglich bis zu 100.000 Mal – ein echtes Wunderwerk! „Das Herz versorgt Organe mit lebenswichtigem Sauerstoff und Nährstoffen“, erklärt Marie-Theres Reiss, Ärztin im Arbeitsmedizinischen Zentrum der KFA (AMZ). Stress, ungesunde Ernährung, Bewegungsmangel, Rauchen und Alkohol können dem Herzen stark zusetzen. „Herz-Kreislauf-Erkrankungen zählen leider zu den häufigsten Todesursachen in Österreich“, so die Ärztin.

BESTENS VORGESORGT

Schon geringfügige Änderungen von Gewohnheiten zeigen große Wirkung: „Eine ausgewogene Ernährung mit viel Obst, Gemüse und Vollkornprodukten stärkt das Herz“, erläutert Reiss. Tägliche Bewegung senkt zudem das Risiko einer Erkrankung, schon 30 Minuten Spazierengehen helfen. „Gönnen Sie sich gelegentlich Pausen, um den Blutdruck zu senken. Besonders wichtig ist aber, jährlich zur Vorsorgeuntersuchung zu gehen, um Risiken früh zu erkennen“, rät die Ärztin. Für weitere Unterstützung zu mehr Herzgesundheit bietet das AMZ regelmäßig Workshops und Webinare an. **intrexx.kfhe.net**

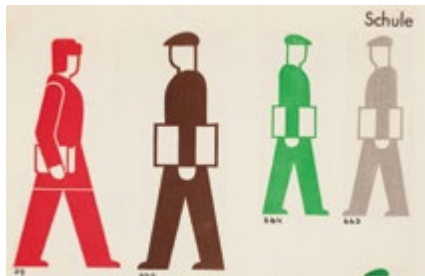


Bei der Vorsorgeuntersuchung kann frühzeitig Bluthochdruck entdeckt werden.

TOP-EVENTS

Neue Sonderausstellung

Das Haus der Musik widmet Johann Strauss zum 200. Geburtstag eine Sonderschau mit Fokus auf dessen Arbeit mit den Philharmonikern.
Bis 31.3., 1., Seilerstätte 30, hdm.at



Wenn Bilder sprechen

Das Wien Museum lädt zu „Isotype – die Sprache der Bilder“. Die Ausstellung zeigt die Geschichte der in den 30ern in Wien entwickelten Bildsprache, vom Roten Wien bis heute.
Bis 5.4., 4., Karlsplatz 8, wienmuseum.at

Museum für Kinder

Das Zoom Kindermuseum feiert 30 Jahre seines Bestehens mit einer neuen Mitmachausstellung. Das Motto lautet „Kunst & Spiel“. **Bis 8.2., 7., Museumsplatz 1, kindermuseum.at**



Adventkalender mit Musik

Die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien lockt im Advent mit Pop-up-Konzerten. Auftakt ist am 1. Dezember im Rathaus, 23 weitere Veranstaltungen folgen.
1.12., 17.30 Uhr, 1., Rathaus, mdw.ac.at/veranstaltungen

BUCH-TIPPS



Digitale Storys

Rechtsextreme Codes, Propaganda, toxische TikTok-Prediger*innen: In der digitalen Welt lauern viele Gefahren auf die Jugend. „Die alternative Held:innenreise“ zeigt, wie man seine Geschichte online erzählen kann, um der Negativität mit positivem Storytelling zu kontern.
20€, ISBN 978-3-99136-096-4, mandelbaum.at



Stadt im Wandel

Städte leben und verändern sich ständig. Das Buch „Wien. Eine Stadt verändert sich“ lässt 150 Jahre Bautätigkeit in Wien Revue passieren: von Großprojekten der Kaiserzeit wie dem Bau der Ringstraße bis hin zu Bahnhöfen oder auch Donaubrücken.
28,90€, ISBN 978-3-95055-345-1, edition-wh.at



Kultige Bonmots

Fußballweltmeister wird Österreich nie – Weltmeister im geflügelten Wort sind wir aber schon. Von „Österreich wird frei“ bis „Griß eich die Madln“ erzählt das Buch „So sind wir nicht“, betitelt nach einem Zitat von Präsident Van der Bellen, unsere Geschichte in Zitaten.
14€, ISBN 978-3-99027-431-6, jungundjung.at

PROGRAMM



Weihnachtliches Wunderland

Seinem Ruf als Adventhauptstadt Europas wird Wien heuer wieder gerecht. An erster Stelle steht dabei der Christkindlmarkt am Rathausplatz. Das Angebot der Markstandler*innen ist gewohnt vielfältig: Von Spielzeug über stimmungsvolle Dekoration für die Vorweihnachtszeit und das große Fest bis hin zu Bekleidungsaccessoires für den Winter reicht die Palette. Köstlichkeiten, Naschereien und Getränke gibt es natürlich auch in Hülle und Fülle. Der Eistraum am Christkindlmarkt bietet zusätzlich eine 3.000 m² große Eisfläche samt Traumpfad durch den Rathauspark.

MALERISCHER ADVENT

Liebevoll gestaltet und reich an malerischen Blumen und weihnachtlicher Dekoration ist die Weihnachtsausstellung in den Blumengärten Hirschstetten. Unter dem Motto „Wenn der Winter einkehrt – zwischen Feierlichkeiten, Traditionen & Magie“ erzählt diese eine winterliche Geschichte: vom geheimnisvollen Waldfunkeln, einer Schlittenfahrt sowie der Heiligen Nacht im Schein des Friedenslichts (siehe Seiten 10–11). Weitere Höhepunkte sind die Adventmärkte auf der Freyung und vor Schloss Schönbrunn.
wien.gv.at/freizeit/weihnachtsmaerkte

Vorteilsclub



Meine Stadt, meine Vorteile!

- Mehr als 800 Ermäßigungen von bis zu –50%, etwa in mehr als 100 Restaurants und bei 70 sportlichen Vorteilen
- Vorteile in allen Bezirken
- Laufend neue Gewinnspiele
- Rabatte bei Events wie Imperial Lights Lichtergarten oder die exklusive Chance auf eine Filmrolle
- Eine digitale Mitgliedskarte, die sofort verwendet werden kann

Kostenlos und ohne Bindung!

So wirst du Mitglied:


Scanne den unten angegebenen QR-Code oder registriere dich auf vorteilsclub.wien.at

Nach deiner Registrierung findest du deine digitale Mitgliedskarte in deinem Profil. Mit dieser kannst du umgehend alle Vorteile nutzen und an Gewinnspielen teilnehmen.

Alle Infos zum Vorteilsclub der Stadt Wien findest du hier:

vorteilsclub.wien.at

Club-Telefon: 01/343 46 00
Montag bis Freitag 8–20 Uhr,
Samstag, Sonn- und
Feiertag 9–17 Uhr

 **Vorteilsclub der Stadt Wien**

 **vorteilsclub.wien**



Scannen,
registrieren,
profitieren!

Der Prater rockt mit vielen Vorteilen

Spare jeden Montag 25% bei Gastro- und Handelsständen beim **Wintermarkt am Riesenradplatz – Prater.**

Unter dem Motto „Der Prater rockt!“ erwartet Besucher*innen ein Festival mit Musik, Genuss und Spaß. Auf der Wintermarkt-Bühne sorgen 35 Livekonzerte von Mittwoch bis Sonntag abends für Unterhaltung – von Austropop über Gospel bis hin zu Pop, Jazz und Soul. 37 dekorierte Hütten bieten Punsch, Glühwein, Maroni und herzhafte Schmankerln an, dazu gibt es viele Geschenkideen. Auch abseits der Bühne ist am Wintermarkt einiges los: Fahrten mit dem Winterzug, Ner-

venkitzel in Autodrom und Geisterbahn, Runden im Kettenkarussell, Staunen in der Magic World Vienna, eine Familienfahrt mit dem neuen Alt Wiener Karussell oder ein romantischer Blick über Wien vom Riesenrad.

Vorteil: –25% auf je eine Speise pro Gastrostand und auf das teuerste Produkt bei Handelsständen am **Wintermarkt am Riesenradplatz – Prater**, gültig jeden Montag

144 JAHRE IM EINSATZ

Ambulanz. Die Geschichte der Wiener Berufsrettung begann als städtische Ersthelfergesellschaft, die sich zu einer professionell und modern aufgestellten Organisation wandelte. *Text: Nora Schmid*



Rettungswägen und Versorgungsbusse:
Die Wiener Berufsrettung verfügt heute
über zahlreiche Fahrzeuge.

Am 8. Dezember 1881 forderte der verheerende Brand des Ringtheaters Hunderte Todesopfer. Das war für den Militärarzt Jaromír Freiherr von Mundy der Anlass, nur einen Tag später mit Freunden und Bekannten die „Wiener Freiwillige Rettungsgesellschaft“ zu gründen. Sie sollte helfen, die Rettungskette zu verbessern und Verletzte und Kranke rascher zu versorgen.

START DER FREIWillIGEN

Anfang 1882 nahm die Gesellschaft ihre Tätigkeit auf. Dazu beauftragte Mundy die Firma Lohner & Co. mit dem Bau von drei Ambulanz- und zwei Küchenwagen. Am 24. April 1882 schließlich wurde der erste offizielle Krankentransport durchgeführt. Ein knappes Jahr später folgte die Eröffnung der Rettungsstation am Fleischmarkt. Die Alarmierung der Rettung erfolgte damals durch Boten oder über Telegrafen. Die Helfenden rückten mit abdeckbaren Tragen

oder Pferdegespannen zu den Einsatzorten aus. Sowohl die Alarmierung als auch der Transport der Kranken und Verletzten war kostenlos. Als einer der ersten Spender*innen fungierte Kaiser Franz Josef I., der kaiserliche Pferde zur Verfügung stellte. Parallel wurden diverse Benefizveranstaltungen veranstaltet. Johann Strauss komponierte für den zweiten Wohltätigkeitsball 1887 den Marsch „Freiwillige vor!“.

IN STÄDTISCHER HAND

Die Gesellschaft galt als fortschrittlichste Einrichtung ihrer Art und fand zahlreiche Nachahmer im Ausland, etwa in Prag, Triest oder Budapest. Ausgestattet mit den modernsten Geräten der damaligen Zeit, bot sie auch Erste-Hilfe-Leistungen für Laien oder ab 1896 kostenlose Vorträge an. Aufgrund der steigenden Einsatzzahlen und der hohen Inflation 1924 stieg die Verschuldung der Gesellschaft.



Fotos: Berufsrettung Wien

FÜR DIE GESUNDHEIT



Transport in die Unfallstation im AKH, Foto aus dem Jahr 1950



Für größere Distanzen kam anstelle der Trage die Pferdekutsche zum Einsatz.

Daher beschloss die Stadt Wien 1938, die Organisation zu übernehmen. Rettung und Sanität wurden Ende 1940 in einer Magistratsabteilung zusammengefasst.

NEUSTART NACH DEM KRIEG

Eine große Herausforderung stellten die Kriegsjahre dar. Ärzte, Fahrer und



RAINER GOTTWALD

Leiter Wiener Berufsrettung

» Die Berufsrettung Wien ist seit 144 Jahren in Notsituationen für die Menschen da. Als einzige Berufsrettung in ganz Österreich stehen wir für die beste notfallmedizinische Versorgung inklusive rollender Intensivstation. «

Sanitäter mussten an die Front und wurden durch weniger erfahrenes, ausländisches Personal ersetzt. Nach dem Zweiten Weltkrieg war der Großteil der Fahrzeuge, des Materials und der Gebäude zerstört. Aus den „organisatorischen Trümmern“ wurde versucht, wieder einen geordneten Rettungsdienst aufzubauen. Unterstützung boten internationale Organisationen. 1946 wurde der Rettungs- und Krankentransportdienst der Magistratsabteilung 17, dem Anstaltenamt, unterstellt. Am 10. Dezember erfolgte die Einrichtung der Magistratsabteilung 70 als Öffentliche Rettung- und Krankentransport der Stadt Wien.

BERUFSRETTUNG HEUTE

In den vergangenen 50 Jahren entwickelte sich die Wiener Berufsrettung zu einer hochmodernen Einsatzorganisation. Durchgeführt werden die Einsätze von mehr als 100 Fahrzeugen. Diese fahren von zwölf Rettungsstationen und fünf zusätzlichen Notarzt-Standorten zu



Ab 1950 waren die Einsatzfahrzeuge mit Sprechfunkgeräten ausgestattet.

den Einsätzen. „Mit ihrem 144-jährigen Bestehen ist die Berufsrettung Wien die älteste städtische Sanitätsorganisation Europas. Ein Rettungsdienst, dessen große Stärke die rund 960 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind, die sich durch besondere Professionalität, Vielseitigkeit und Empathie auszeichnen. Für die Stadt und ihre Menschen“, so Rainer Gottwald, Leiter der Berufsrettung Wien. geschichtewiki.wien.gv.at/Rettungswesen



Jeder Tanz ein Unikat

Taktgefühl. Marlene Horvaths (28) Herz schlägt für den West Coast Swing. *Text: Ina Taxacher*

Foto: Stadt Wien/Andrew Rinkhy

Wann immer ich erzähle, dass ich West Coast Swing tanze, bekomme ich die gleiche Reaktion: „West Coast Swi... was?“, erzählt Marlene Horvath. „Vor mehr als acht Jahren hat mir eine Freundin von dem Tanz vorgeschwärmt. So sehr, dass ich einen Kurs dazu belegt habe – ich war sofort hin und weg.“ Bei West Coast Swing handelt es sich um einen Paartanz, der zu verschiedenen Musikrichtungen wie Swing, Blues oder Pop mit Down- und Upbeats getanzt werden kann. Es gibt keine vorgeschriebene Frau-Mann-Rolle, nur Leader und Follower. „Vor acht Jahren war der Tanz in Österreich noch unbekannt. In meinem ersten Kurs waren wir nur zu viert“, erinnert sich die

Technikerin bei Stadt Wien – Wiener Wohnen Kundenservice. „Aber die Community wächst sehr schnell. Heute gibt es in Wien eine eigene Tanzschule nur für West Coast Swing – mit bereits zwei Standorten. Das Besondere an dem Tanz ist, dass neben den gelernten Figuren viel Improvisation möglich ist. Kein Tanz gleicht dem anderen. Es macht Spaß, den eigenen Schmäh, die eigene Interpretation der Musik auf das Parkett zu bringen“, ist Horvath begeistert.

SINGLES WILLKOMMEN

„Ich habe als Follower begonnen, aber später auch die Leader-Rolle gelernt. Der Kurs kann ohne fixen Partner und fixe Partnerin besucht werden. Es ist üblich, dass nach jedem Tanz gewechselt wird“, erläutert sie. „Jede Person

legt den Tanz anders aus, es gibt unendliche Möglichkeiten. Die besten Moves passieren durchs Probieren. Das gegenseitige Feiern, wenn etwas gut klappt, gibt mir Energie und ein euphorisches Gefühl. Man muss keine Besonderheiten für den Tanz mitbringen, es reicht der Spaß an der Sache“, so Horvath. Highlights sind die Tanzabende – im Sommer auch im Freien – und Events. Diese Events finden österreichweit an Wochenenden statt. Dort werden Workshops von internationalen Profis angeboten, Competitions, also Wettbewerbe, durchgeführt und natürlich bis spät in die Nacht getanzt. „Mein Ziel ist, meine Technik zu verbessern. Ich übe zwar privat mit einem Partner, ich könnte aber etwas konsequenter sein“, sagt Horvath schmunzelnd.

11/2025 Österreichische Post, FZ22Z042673F, Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), 1010 Wien, Rathaus, Stiege 3. Nicht retournieren.